



Thema:

Nach den weltweiten unzähligen Mails, die beim BauFachForum eingegangen sind, müssen die Fragen, die eingegangen sind nochmals zusammen genommen werden und erklärt werden.

Hier in der Erklärung jetzt die häufigsten Fragen, die den Verbrauchern und allem voran den Handwerkern auf den Lippen brannten.

Zu beachten bleibt, dass wesentlich mehr Verbraucher, also Bauherrschaften sich für diese Thema ClearoPAG interessierten wie ausgebildete Handwerker.

Die häufigste Frage:

Frage 1:

Warum stehen die Zulassungen auf >Abgelaufen<?

Antwort 1:

Das weiß ich nicht. Ich weiß nur, dass die Firma ClearoPAG seit den Veröffentlichungen im BauFachForum mit dem 167 er nicht die Verkaufszahlen erreicht. Auch weiß das BauFachForum aus zuverlässigen Quellen, dass Firma DOW europaweit auf der Suche nach neuen Geschäftspartnern für den 167 er ist. Das würde den momentanen Stand der nicht Erweiterungen der Zulassungen erklären.

DOW sucht vielleicht die Trennung zu ClearoPAG, weil die Umsätze nicht erreicht werden können. Daher hat ClearoPAG die Zulassungen über ca. 7 Monate nicht mehr verlängert. Weil ClearoPAG gemerkt hat, dass mit >Schaumschlagen< die Fachwelt und die aufgeklärten Handwerker vom BauFachForum nicht zu beeindrucken sind.

Frage 2:

Warum hat das ift Rosenheim gerade jetzt erst reagiert?

Antwort 2:

Das weiß ich auch nicht. Ich kann nur davon ausgehen, dass das ift Rosenheim jetzt mit den Veröffentlichungen im Produkte-Test vom BauFachForum unter den nicht bestanden Produkten bemerkt hat, dass die Zulassungen auf den Listen des Fraunhoferinstitutes (Baufachinformation) nicht mehr auf das aktuelle Datum gepasst haben und rot als >abgelaufen< vermerkt waren. Daraufhin, muss ein staatlich anerkanntes Prüfinstitut mit dem Zusammenschluss von einer Datenbank von Zulassungen reagieren.

Ein kleiner Spaß zum Verständnis:

Wenn in der Lasagne Pferdefleisch drin, und jeder das weiß, und das auf dem Etikett steht, ist das ja nicht schlimm. Wenn allerdings das Pferdefleisch abgelaufen ist, gibt es Probleme. Solange das Fraunhoferinstitut mit Androhung mit Rechtschritten dem BauFachForum gedroht hat und dann im gleichen Zuge noch, eine Kopie der Zulassung vom >Great Stuff< auf ClearoPAG umgeschrieben hat, musste der Glaube der Fachwelt nur daran gemessen werden, wer das meiste Geld für Zulassungen bietet. Dazu mehr in der Chronik.

http://www.baufachforum.de/index.php?rub_id=1&det_id=160_3

Dr. Arbeiten abzuschreiben ist das Wenigste. Denn Zulassungen werden auch nur für teures Geld kopiert. Also, warum entzieht man Dr. Titel? Und nicht Zulassungen für Zulassungsstellen?

Frage 3:

Warum funktioniert denn eine Schaummontage nicht nach dem >Stand der Technik< oder den >a.R.d.T.< ?

Antwort 3:

Dazu wurden ca. 100 kostenfreie Blätter für die Verbraucher im BauFachForum eingestellt, damit diese erkennen können, warum das Ganze nicht funktioniert. Aber, hier nochmals eine kleine Zusammenfassung:
Nach dem >Stand der Technik< oder den >a.R.d.T.<?

Naturwissenschaft:

Unsere Natur gibt uns aus den einfachsten Schulbüchern vor, dass wenn wir eine Feuchtwanderung von der warmen zur kalten Seite kontrollieren wollen und nicht möchten, dass die Feuchtigkeit in der Fuge auf halbem Weg umkehrt oder verweilt, muss ein Feuchtegefälle da sein. Das heißt, wir brauchen mindestens 1/3 Gefälle zwischen innen und außen. Dabei müssen wir dann erreichen, dass innen die Schließung dichter ist wie außen.

Der Schaum:

Würden wir jetzt ClearoPAG Glauben schenken und eine Schaummontage als geeignet ansehen, wird die Natur sofort zurückschlagen. Das heißt, dass wir mit diesem Schaum eine semipermeable Membrane einsetzen würden. Aber nicht im Sinne, wie diese Membranen von vielen Herstellern angeboten werden. DIN 4108-3 mit einem variablen berechnenden Mittelwert ist damit nicht zu erreichen. Sondern aus der Berechnung heraus, ja nur mit einem S_d Wert von ca. 1 – 1,5 m zu rechnen ist. Das heißt, dass wir jetzt mit einer semipermeablen Membrane (Bauschaum) agieren, die ja in der Veränderung der atmosphärischen Begebenheiten von innen nach außen, wie auch von außen nach innen reagieren sollte. Das ist naturwissenschaftlich bei 1,5 m nicht mehr möglich!

Zulassung:

Es war ja eine >Lachparade< als ClearoPAG den Prüfbericht P17-329-2011 vom Fraunhoferinstitut der Fachwelt vorgelegt hat.

Link zur Stellungnahme des BauFachForums:
http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_4_41_Pruferbericht_P17_329_2011.pdf

Das allerlustigste an der Sache war, dass die Fachwelt zugeschaut hat, wie ClearoPAG diesen Bericht dazu verwendet hat uns alle zu veräppeln.

Denn was soll denn eine Prüfung vom Fraunhoferinstitut bewirken, in der geprüft wird, wann eine Anschlussfuge ohne Austrocknung den Sättigungspunkt erreicht hat?

Hier muss man sich fragen, ob die Beiträge für unsere Funktionäre und Kammern noch gerechtfertigt sind?

Einfache Erklärung:

Eine Thermoskanne wäre die einfachste Erklärung um das Veräppelns-Prinzip von ClearoPAG zu erklären. Im Winter füllen wir heißen Tee in die Kanne. Der ist nach ca. 3 Std. immer noch warm. Im Sommer füllen wir kalten Eistee in die gleiche Kanne. Dann ist der Eistee nach 3 Std. immer noch kalt.

Das Ergebnis:

Es ist doch faszinierend, dass die Thermoskanne weiß, wann Sommer und Winter ist. Die Thermoskanne weiß das nicht. Sie weiß nur wie das physikalische Grundprinzip lautet, das von ClearoPAG seit 3 Jahren mit Füßen getreten wird und Handwerker in Vermögensschäden bringt. Dem konnten jetzt die Verbände mit dem ift ein Ende bereiten, seit die Zulassungen nicht mehr geordnet waren. Warum allerdings immer solange gewartet wird bis der Verbraucher Schäden erleidet, ist ein Rätsel das nur unsere hochbezahlten Funktionäre beantworten können.

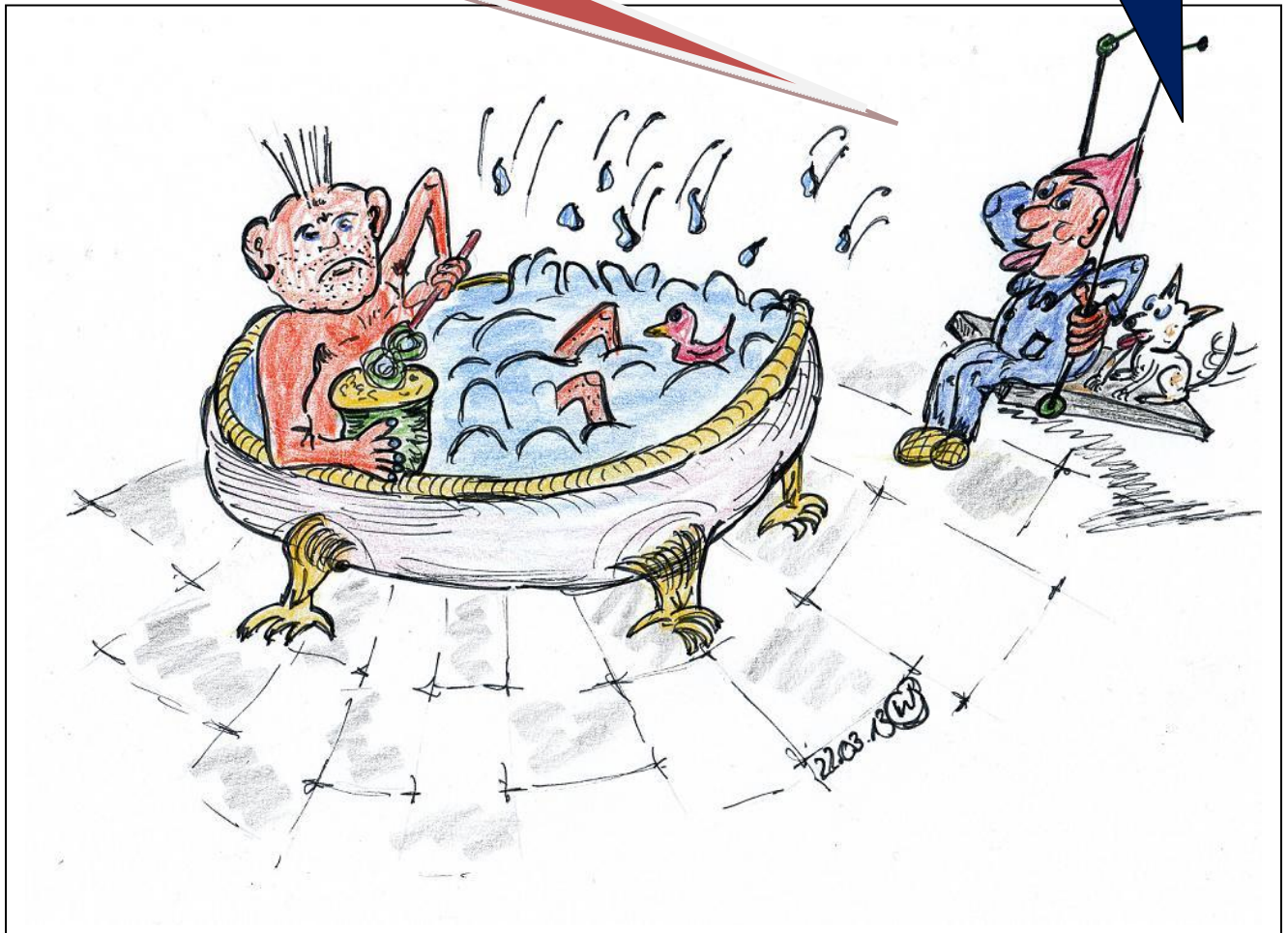
Erstellt:	22.03.2013	23:38
Neu ausgedruckt:	23. März 2013	01:48
Quelle 1:	Unterlagen der Firma ClearoPAG	
Quelle 2:	Herstellervorgaben	
Quelle 3:	Leitfaden zur Planung und Ausführung der Montage von Fenster und Haustüren.	
Quelle 4:	RAL-Gütegemeinschaft Frankfurt	
Quelle 5:	Praxiserfahrungen des Autors	

Die Satire zum Thema:

Neue Zukunft:

Nein, wie es aussieht hat er sich jetzt bei den Koch-Profis eingekauft und schlägt jetzt Beset-Schaum!!!!!!

Thierrisches Orakel, schlägt er immer noch Schaum?



Die wichtigsten Artikel:

1. Wissenswertes über Aerosol : http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_1_3_Aerosole.pdf
2. Luftdichtheit: http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_1_5_Luftdichtheit.pdf
3. EG Sicherheitsdatenblatt der ersten Stunden:
http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_2_8_Bew_EG_Deklaratin_ClaeroPAG.pdf
4. Messtechnische Untersuchungen: http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_4_13_Neue_Messuntersuchungen.pdf
5. Das Geheimnis ist gelüftet: http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_4_35_Das_Geheimnis_ist_gelueftet.pdf
6. Die größte >verarsche< der Geschichte des Bauens:
http://www.baufachforum.de/data/unit_files/160/415_2_4_41_Pruefbericht_P17_329_2011.pdf

Wer fragt jetzt noch nach 100 Blättern Beweise seit 3 Jahren und weshalb unsere Verbände sich nicht geregt haben?
Die Frage wäre noch, wie die Kammer Oldenburg jetzt noch den Sachverständigen Achenbach schützen möchte?